



SCHOOL-SCOUT.DE

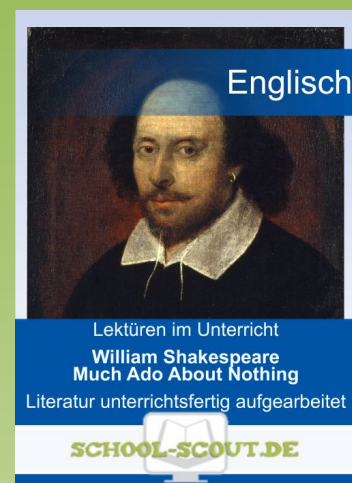
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Lektüren im Unterricht: William Shakespeare - Much Ado
About Nothing*

Das komplette Material finden Sie hier:

[Download bei School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



Lektüren im Unterricht

**William Shakespeare – Much Ado About
Nothing**

Literatur unterrichtsfertig aufgearbeitet

2. Auflage 2012

Copyright School-Scout / E-Learning Academy AG 2012

Alle Rechte vorbehalten

Bestell-Nr.: 50865

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4
Didaktisches Hintergrundwissen	5
William Shakespeares „Much Ado About Nothing“: Eigenart, Probleme, Chancen	6
2. Fortlaufende Interpretation(en)	16
Inhaltsübersicht	17
Charakterisierung der Hauptfiguren	25
3. Arbeitsblätter zur Erarbeitung des literarischen Textes	28
Illusion and Reality in “Much Ado About Nothing”	29
Questions	29
Cloze	30
Solutions	32
Weitere Arbeitsblätter mit Lösungen	33
4. Spielerisches Lernen	40
Quizspiele	41
Quiz: William Shakespeare, Much Ado About Nothing	41
Solutions	43
5. Prüfungswissen kompakt	46
Portfolio	47
Questions on Skills / Competences	47
Solutions	48
6. Klausuren	53
Relations between Don John, Hero, Claudia and Beatrice – Shakespeare’s writing style	54
Tasks	54
Solutions	55
Erwartungshorizont	58

Vorwort

Die Reihe „Lektüren im Unterricht – Literatur unterrichtsfertig aufgearbeitet“ bietet alle Informationen, die Sie benötigen, um abiturrelevante Lektüren im Unterricht zu erarbeiten und Ihre Schülerinnen und Schüler so bestmöglich auf die zentralen Abiturprüfungen vorzubereiten.

Das Material ist anlog zur Reihenfolge der Unterrichtsvorbereitung bzw. des Einsatzes im Unterricht strukturiert. Es liefert Ihnen als Lehrer zunächst wichtige Hintergrundinformationen zum Einsatz der Lektüre im Unterricht. Im Anschluss stellt es verschiedene, ausführliche Interpretationen und Charakterisierungen vor und bietet fertige Arbeitsblätter für den direkten Einsatz im Unterricht. Diese Materialien helfen Ihnen, sich auf den Unterricht inhaltlich vorzubereiten und diesen ohne viel Arbeitsaufwand zu gestalten.

Zur spielerischen Klausurvorbereitung oder auch für den lockeren Einstieg in die Materie bietet dieses Material ein Quiz mithilfe dessen Textkenntnis und -verständnis überprüft und - ausgehend von den Schwierigkeiten - geklärt werden können.

Der praktische Klausurfinder und die Arbeitsblätter ermöglichen eine gezielte Erarbeitung der Lektüre. So bereiten Sie Ihre Schülerinnen und Schüler bestmöglich auf das Abitur vor.

Durch die erwähnten Arbeitsblätter, Klausuren und Quizfragen bietet die Reihe „Lektüren im Unterricht – Literatur unterrichtsfertig aufgearbeitet“ alle grundlegenden Informationen zum Textverständnis sowie zur Textanalyse und -interpretation, zum Aufbau einer Lektüre und zur Personenkonstellation. Das umfangreiche didaktische Hintergrundwissen erleichtert die Unterrichtsvorbereitung und die didaktische Reduktion.

Dieses Material thematisiert William Shakespeares Stück „*Much Ado About Nothing*“

William Shakespeares Stück „*Much Ado About Nothing*“ ist eine Komödie, in der viele Konflikte aufgrund scheinbarer Probleme entstehen. Im Zentrum der Komödie steht das Verhältnis zwischen Hero und Claudio, die kurz vor ihrer Hochzeit stehen.

Shakespeare benutzt unterschiedliche literarische Stilelemente, wie Symbole, die zu Verständnisproblemen führen können. Außerdem benutzen die Charaktere unterschiedliche Sprachformen.

„Illusion and reality“ ist ein zentrales Thema des Stückes. Diesem Aspekt könnte eine Unterrichtsreihe folgen, in der Wahrnehmungsprozesse und deren Konsequenzen diskutiert werden können.

Das Material liefert alle wichtigen Informationen zu der Lektüre. So stellt sie zum Beispiel die wichtigsten thematischen Schwerpunkte, zentrale Interpretationsansätze und mögliche Klausuren vor.

School-Scout ist stets um die Qualitätssicherung der Materialien bemüht. Im Zuge dessen prüfen wir regelmäßig unsere Materialien auf Aktualität, Rechtschreibung und inhaltliche Richtigkeit. Sollte Ihnen trotzdem einmal ein Fehler auffallen, oder ein wichtiger Aspekt fehlen, so kontaktieren Sie uns unter:

auftrag@school-scout.de

William Shakespeares „Much Ado About Nothing“: Eigenart, Probleme, Chancen

Ein Zugang zur „Elizabethan Era“

William Shakespeares Schaffensperiode als Schriftsteller fiel unter die Regierungszeit Queen Elizabeths I. (1558 – 1603). Die Eigenarten und Charakteristika dieser berühmten englischen Epoche finden sich in der Tat auch in Shakespeares Stück *Much Ado About Nothing* (Erstveröffentlichung 1600) wieder. Geschlechtertypische Hierarchien, die Einhaltung sozialer Konventionen und das Streben nach Stolz und Ehre in der Gesellschaft werden im Drama aufgezeigt und oftmals kritisch dargestellt. Somit bietet das Stück einen lebendigen Einblick in die sozialen und kulturellen Umgangsformen der „English Renaissance“ des 16. Jahrhunderts.

Shakespeares Sprache

Selbst Schüler der Oberstufe halten das Englisch zur Zeit Shakespeares aus heutiger Sicht für schwierig und manchmal regelrecht unverständlich. Nicht nur die Grammatik unterscheidet sich vom modernen Englisch, sondern auch die Wortwahl und einzelne Vokabeln, die nicht überlebt haben. Dabei ist es nicht notwendig, dass die Schüler jeden einzelnen Satz des Stückes haargenau verstehen! Wichtiger ist vielmehr, den Sinn der Szenen herauszuarbeiten und zu lernen, dass man auch trotz einzelner Verständnislücken den Kontext des Dramas begreifen und analysieren kann.

Das Arrangement der Charaktere im Stück

Shakespeares *Much Ado About Nothing* zeichnet sich durch eine sehr komplexe Handlungsstruktur aus, die den Leser leicht verwirren und sogar überfordern kann. Dennoch liegt hier auch die Chance, anhand der genauen Aufarbeitung des Stückes mögliche Probleme und Unverständlichkeiten aus dem Weg zu räumen. Die genaue Lektüre sowie die Betrachtung der einzelnen Hauptcharaktere werden viele Verwirrungen beseitigen können. Zudem können die Schüler mithilfe von selbstgestalteten Inszenierungen den Plot nachspielen und somit ein besseres Textverständnis erlangen.

Das Genre „Komödie“ kennenlernen

William Shakespeare schrieb in seiner Schaffenszeit viele Arten von Dramen. Das Stück *Much Ado About Nothing* zählt zu den heiteren Komödien Shakespeares, die das exakte Gegenteil zu seinen Tragödien darstellen. Schüler können anhand des Stückes das charakteristische „happy ending“ untersuchen und auch weitere genretypische Merkmale selbstständig ausmachen und analysieren. Somit dient *Much Ado About Nothing* als das optimale Beispiel für eine „happy comedy“ nach Shakespeare.

Komplette Vorab- oder sukzessive Lektüre?

Aufgrund des geringen Umfangs kann das Werk als Vorablektüre gelesen werden. Es empfiehlt sich dabei aber auch, das Drama Akt für Akt zu lesen und schrittweise zu bearbeiten. Somit können Verständnisfragen rechtzeitig geklärt und Reflexionen zum weiteren Handlungsvorgang angestellt werden.



Klausurvorschläge

1. Basis-Aufgabe für eine Klausur kann zunächst die **Interpretation einer Szene** sein. Dabei bieten sich zwei Möglichkeiten für die Auswahl einer geeigneten Stelle an:

(1) Ein Auszug, in dem die Entwicklung einer zentralen Figur des Stückes im Mittelpunkt steht, erfordert von den Schülern zunächst eine Einordnung der Szene in den Gesamtkontext sowie eine Charakterisierung. Anhand des Textauszugs kann anschließend, mit Hinblick auf den Fortlauf der Handlung, die Figurenentwicklung herausgearbeitet werden.

- Hierbei ist es besonders erkenntnisbringend, die **Figur des Benedicks** genauer zu analysieren.

→ Akt II, Szene 3: Zunächst Benedicks kritischer Monolog über eine mögliche Veränderung in seinem Verhalten, sollte er jemals die perfekte Frau zum Verliebten finden. Nach Don Pedros Auftritt und der Nachricht über Beatrices Liebe zu ihm erfolgt ein zweiter Monolog, der Benedicks plötzlichen Wandel zum Ausdruck bringt.

→ **In English:** How do the two monologues differ from each other? In which way does Benedick change his point of view? What is the cause for his changing behaviour? Which characteristic feature does his change of view reveal?

(2) Ein Auszug, in dem ein Konflikt zwischen mehreren Personen im Mittelpunkt steht, erfordert ebenso eine Einordnung in den Handlungszusammenhang und die Charakterisierung der beteiligten Personen. Die Interpretation soll schließlich den Konflikt herausarbeiten, seine Ursachen erläutern und seine Bedeutung für den Handlungsverlauf herausstellen.

- Hier bietet sich besonders eines der Wortgefechte zwischen Benedick und Beatrice an.

→ Akt I, Szene 1: Beatrices und Benedicks Geringschätzung füreinander und ihre Abgrenzung zur Ehe.

→ **In English:** What do the two characters think about each other? What is the reason for their mutual disregard? What is their opinion about love and marriage in general? Concerning the ending of the play, in what sense will Beatrice and Benedick change their minds?



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Lektüren im Unterricht: William Shakespeare - Much Ado
About Nothing*

Das komplette Material finden Sie hier:

[Download bei School-Scout.de](https://www.school-scout.de)

